

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma Franzen & Grosse'sche Sortimentsbuchhandlung Ewald Hassenstein in Stendal, Brüderstraße 22, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf den 12. April 1910, vormittags 10<sup>1/2</sup> Uhr, vor dem königlichen Amtsgericht in Stendal, Zimmer Nr. 22, anberaumt. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Stendal, den 16. März 1910.

(gez.) Der Gerichtsschreiber d. Kgl. Amtsgerichts.  
(Dtsh. Reichsanzeiger Nr. 67 v. 19. März 1910.)

#### Konkursverfahren.

Über das Vermögen des Buchhändlers Hermann Chemnitz in Lemgo ist am 15. März 1910, 4 Uhr nachmittags, der Konkurs eröffnet. Verwalter Kaufmann Albin Hill in Lemgo. Anmeldefrist bis 13. April d. J.

Erste Gläubigerversammlung Mittwoch, den 13. April 1910, vormittags 10 Uhr, und allgemeiner Prüfungstermin Mittwoch, den 20. April d. J., morgens 10 Uhr.

Offener Arrest mit Anzeigefrist bis zum 13. April d. J.

Lemgo, den 15. März 1910.

Königliches Amtsgericht I.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

## Verlagswechsel



Aus dem Verlage von Schuster & Loeffler\*) in Berlin gingen mit heutigem Tage folgende Werke mit allen Rechten in meinen Verlag über:

**Otto Julius Bierbaum**

Der bunte Vogel, Jahrgang 1897, Jahrgang 1899.

Lobetanz (1895)

25 Jahre Münchner Hoftheater-Geschichten (1892)

Eugen Schick, O. J. Bierbaum (1903)

München, den 12. März 1910.

Georg Müller Verlag.

\*) Bestätigt: Schuster & Loeffler.

## Für das Adressbuch!

Fernsprechanruf jetzt:

Amt 6, Nr. 16 419.

Wir bitten, von dieser Änderung Kenntnis zu nehmen.

**Erich Reiss Verlag**

ab 22. d. M.

Berlin W. 62, Wichmannstr. 8a

Paris, März 1910.

Ⓩ P. P.

Hierdurch beehren wir uns anzuzeigen, dass wir in direkte Verbindung mit dem deutschen Buchhandel getreten sind und unsere Kommission Herrn Carl Cnobloch, Leipzig, übertragen haben.

Für die in unserem Verlage erscheinende Monatsschrift

„La Nouvelle Revue Française“

12 Hefte à M 1.— ord.,  
M —.75 no., M —.65 bar u. 11/10;  
pro Jahr M 10.— ord., M 6.50 bar

erbitten wir Ihr freundliches Interesse und stellen Probenummern gern zur Verfügung.

„La Nouvelle Revue Française“ beginnt den 2. Jahrgang. Unter Mitwirkung erster Autoren werden in jedem Heft veröffentlicht: Kritische Kunstabhandlungen, Poesie, Novellen, Literarische Betrachtungen, Romane, = **Journal sans Dates** = par André Gide kurze Kritiken über die bedeutendsten Erscheinungen auf literarischem und künstlerischem Gebiete. — Bestellzettel liegt dieser Nummer bei.

Mit der Bitte um freundliche Verwendung zeichnen wir

hochachtungsvoll

Verlag

„La Nouvelle Revue Française“.

P. P.

Die Firma

**G. W. PETERSEN**

(Inh.: Paul Freisleben, Allenstein)

Buch- und Papierhandlung

in

**ELBING**

übertrag mir die Besorgung ihrer Kommission.

Leipzig, März 1910.

Wilhelm Opetz.

**C. A. Wagner, Freiburg i. B.**

Verlag • Universitäts- und Hofbuchdruckerei.

Mit dem heutigen Tage treten wir dem Verkehr über Leipzig bei. Unsere Vertretung in Leipzig, sowie die **ausschließliche Auslieferung unseres Verlages** hat die

**Anthor'sche Verlagsbuchhandlung**

übernommen, an die alle Bestellungen (sowohl à cond. wie fest) zu richten sind. Wir bitten, im Adressbuch eine bezügl. Notiz zu machen, da nach Freiburg gerichtete Bestellungen eine bedeutende Verzögerung erleiden.

Über unser neuestes Verlags-Unternehmen

**Der Schwarzwald in Farbenphotographien**

gibt ein heute direkt per Post versandtes Rundschreiben näheren Aufschluss. Interessenten, denen das Rundschreiben nicht zugegangen ist, wollen es von unserem Leipziger Vertreter verlangen.

Freiburg i. B., den 22. März 1910.

**C. A. Wagner.**

Unser Berliner Kontor befindet sich von heute ab

**Berlin W. 57, Yorckstr. 38 II.**

Bestellungen, auch direkte, abgesehen von Berliner oder in Berlin vertretenen Handlungen, erbitten wir, wie bisher, an Herrn Carl Friedr. Fleischer, Leipzig.

**C. A. Schwetschke und Sohn.**

Ich übernahm die Vertretung der Firma

**Carl Giebel,**

Berlin NO. 43, Linienstrasse 8, Verlags- und Sortimentsbuchhandlung.

Leipzig. **Theod. Thomas Komm.-Gesch.**

**Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.**

**Verkaufsanträge.**

**Academische Buchhandlung**

in Norddeutschland für ca. 30 000 M durch mich zu verkaufen.

Näheres erfahren ernstliche Reflektanten kostenlos und ohne jede Verbindlichkeit durch

Otto Streit, Vermittlungsbüro, Glauchau.

**Fachzeitschrift.**

Für eine mir befreundete Verlagsbuchhandlung, verbunden mit grosser Druckerei, suche ich eine Fachzeitschrift, die nachweisbar eine jährliche Rente von 12—15 000 M einbringt.

Gef. Angebote erbitte unter # 405.

Leipzig.

**K. F. Koehler.**

457\*